

Outsourcing**IDEAL-GROUP treibt Multi-Channel-Commerce voran**

E-Logistics mit E-Commerce so effizient zu verknüpfen, dass bestehende Geschäftsfelder forciert und zusätzlich neue Vertriebswege erschlossen werden – das hat sich die in Heilbronn ansässige Ideal-Group zum Ziel gesetzt. Dabei orientiert sich das Unternehmen an den Marktprognosen, und die sind durchaus vielversprechend: Allein für 2010 wird beim E-Commerce-Handel ein Umsatzvolumen von 145 Mrd. Euro prognostiziert, Tendenz stark steigend. Gute Chancen also für Ideal-Group, sich mit praxisnahen und zugleich kostengünstigen Komplettlösungen zu etablieren.

Massen-Aktionen fordern neue Lösungen

Um täglich bis zu 10.000 Pakete für einen der größten europäischen Lebensmitteldiscounter zu kommissionieren und zu versenden oder – um noch eins draufzusetzen – bis zu 250.000 Mailings in »Tailor-Made«-Projekten zu bewältigen, bedarf es eines eingespielten Apparates und jeder Menge Erfahrung. Und doch sind das nur zwei von vielen Dienstleistungen, die Ideal-Group tagtäglich erbringt.

Dank der klaren Zielsetzung ist das Unternehmen in nur fünfzehn Jahren zu einem leistungsfähigen Spezialisten rund um das Fulfillment geworden – mit mehr als 30.000 qm Produktions- und Lagerfläche, über 500 Mitarbeitern und umfangreichen technischen und räumlichen Ressourcen. Zu den gut 200 aktiven Kunden gehören viele international

operierende Unternehmen, u. a. aus dem Non-Food-, Pharma- und Kosmetikbereich oder der Automotive- und Freizeitindustrie. Darunter finden sich so bekannte Namen wie Intersport, Unilever, Bionorica oder MBT. Dazu Geschäftsführer Hans Klein, einer der Gründer von Ideal-Group: »Wir haben in jeder Phase mit unseren bewusst forcierten mittelständischen Strukturen gepunktet, nämlich der Fähigkeit, schneller und flexibler als Mitbewerber auf Kundenforderungen zu reagieren.«

Schon bald wurde das Portfolio neben der ursprünglichen Kernleistung Fulfillment um weitere, vor- und nachgeschaltete Leistungen wie »Auftragsannahme/Bonitätsprüfung« und »Debitoren-Buchhaltung/Inkasso« erweitert. Insbesondere sind durch das Wachstum in den Bereichen Onlineshops und Teleshopping die Anforderungen an Lieferzeiträume und -zuverlässigkeit enorm gestiegen. Das blieb nicht ohne Konsequenzen. Seitdem mussten permanent die Lagerflächen ausgebaut und zusätzliche logistische Einrichtungen wie Laderampen oder Hochmaststapler für die effiziente Palettenlagerung geschaffen werden.

Das alles war jedoch erst die halbe Miete. Praktisch gleichzeitig hat man Lager- und Fördertechnik automatisiert, um einen durchgängigen, reibungslosen Warenfluss sicherzustellen. Hand in Hand mit diesen Investitionen ging die Installation eines Lager-Verwaltungs-Systems, über das die gesamte Auftragssteuerung laufen sollte. Dazu noch einmal Ge-

schäftsführer Hans Klein: »Natürlich musste das neue LVS mit den Systemen unserer Kunden weitgehend kompatibel sein, um den angestrebten hohen Automatisierungsgrad zu erreichen.«

Heute liegen die Vorteile für den Kunden auf der Hand. So stellt das System z.B. den festgelegten Mindestbestand aller Artikel sicher und sorgt dafür, dass am Folgetag benötigte Ware bereits über Nacht ausgelagert und bereitgestellt wird – ohne menschliches Zutun.

Echtzeit statt Batch

Konkrete Folge der geschilderten Automatisierungs-Maßnahmen war, dass Bestellungen statt im klassischen Batch-Verfahren nun in »Echtzeit« bearbeitet werden. Die »Cut-off-Zeit« wird dadurch spürbar nach hinten verschoben. Im Klartext: Auch später eingehende Bestellungen kommen in aller Regel taggleich zum Versand, sodass die Ware am Folgetag zugestellt wird. Dieser Aspekt ist insbesondere für versandintensive Unternehmen um so wichtiger, je höher ihr Warenumschlag ist. Immerhin hat er den Leuten der Ideal-Group so illustre Kunden wie Lidl-Shop, 1-2-3.tv, TSV oder ghd zugeführt, um nur einige Beispiele zu nennen.

Neues Hochregallager in Planung

Allerdings macht der Ausbau des Massengeschäftes eine erneute Aufstockung der Lagerkapazität zwingend erforderlich. Aus diesem Grund ist derzeit ein

Hochregallager in Planung, das bereits in der Anfangsphase für weitere 15.000 Palettenstellplätze ausgelegt ist und jederzeit erweitert werden kann.

Da auch die Bedeutung von Sicherheitsaspekten ständig steigt, unterhält das Unternehmen seit Längerem eigene, zugangsbeschränkte Räumlichkeiten mit Chip- und Codekontrollen für die Lagerung und Weiterverarbeitung hochwertiger bzw. vertraulicher Produkte. Die Anforderungen des Datenschutzes würden jederzeit erfüllt, wird uns auf Anfrage versichert.

Insgesamt sieht man sich bei Ideal-Group für das moderne Multichannel-Commerce-Management bestens aufgestellt. Geschäftsführer Hans Klein weist insbesondere auf die Leistungen seines Unternehmens speziell für Online- und Teleshops hin. »Hier bieten wir nicht nur professionelle Lösungen bei der Konzeption und Erstellung, sondern nehmen unseren Kunden auf Wunsch auch die gesamte Auftragsabwicklung ab – bis hin zur Fakturierung, der Retourenbearbeitung, dem Inkasso und der Inventur.«

Bleibt anzufügen, dass sich der Aktionsradius von Ideal-Group laut Klein auch in Zukunft ganz bewusst auf Deutschland konzentrieren soll – zumindest, solange ein Kunde oder ein bestimmtes Projekt nichts anderes vorschreiben.